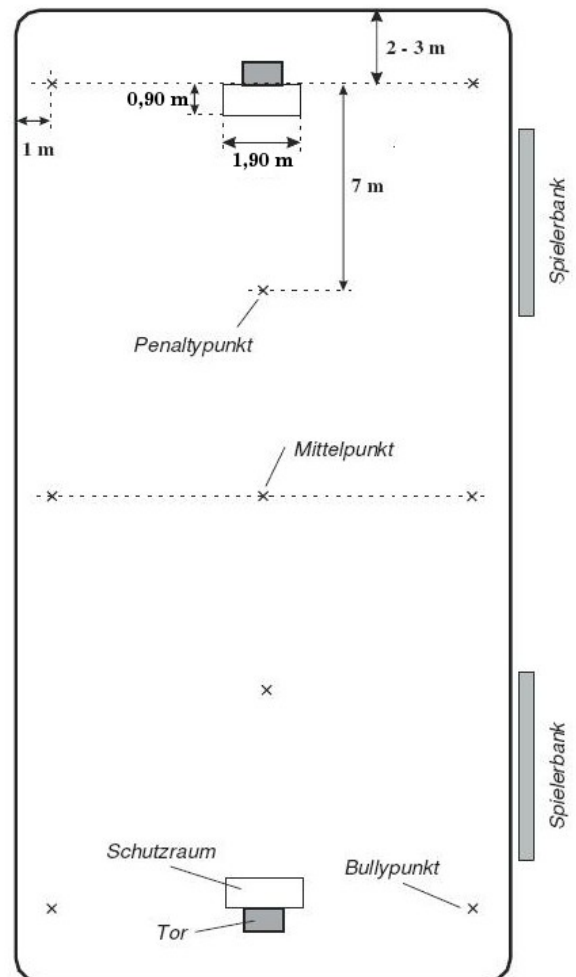


Herausgeber:
Floorball-Verband Deutschland e.V.
Internet: www.floorball.de, eMail: info@floorball.de

Zur Vervielfältigung und kostenfreien Weitergabe vom Floorballverband Deutschland (FD) freigegeben. Rechte auf Entschädigungen durch den FD, die aufgrund dieses Regelwerks entstehen, können nicht geltend gemacht werden.
In allen Zweifelsfällen ist das mixed-Regelwerk (SPRM) anzuwenden. Es ist auf www.floorball.de zu finden.

Abschnitt 1 - Spielfeld, Markierungen, Tore, Spielmaterial

- 1 Das Spielfeld ist zwischen 22-28 m lang und 12-16 m breit. Es ist von einer ca. 30-50 cm hohen Spielbande umgeben.
- 2 Der Schutzraum vor dem Tor ist 0,9 m lang und 1,90 m breit. Er befindet sich in einem Abstand von 2 - 3 m von der kürzeren Spielfeldseite entfernt.
- 3 In Verlängerung der Torlinie und auf der gedachten Mittellinie befinden sich im Abstand von 1 m von der Bande gut sichtbare Bullypunkte.
- 4 Die Auswechsellzonen liegen zwischen der Mittellinie und der eigenen Torlinie.
- 5 Im Abstand von 7 m zu den Torlinien werden Strafschusspunkte markiert.
- 6 Alle Markierungen sollten mit 4 - 5 cm breiten Linien in einer gut sichtbaren Farbe markiert werden.
- 7 Die Tore sind 90 cm breit und 60 cm hoch und am Boden 50 cm tief. Im Abstand von 10 cm von der Torlinie sollte ein Fallnetz in das Tor gehängt sein. Es erleichtert die Erkennung von erzielten Toren.
- 8 Der Ball besteht aus Kunststoff, wiegt 23 g und hat einem Durchmesser von 72 mm sowie insgesamt genau 26 Löcher mit einem Durchmesser von jeweils 10 mm.
- 9 Als Stöcke sollten nur solche von zertifizierten Herstellern verwendet werden. Sie bestehen aus Kunststoff, wiegen max. 380 g und sie sind rings herum abgerundet. Abänderungen des Schaftes außer Kürzen (an der Griffseite) sind verboten. Die Krümmung der Schaufel darf 30 mm nicht übersteigen.



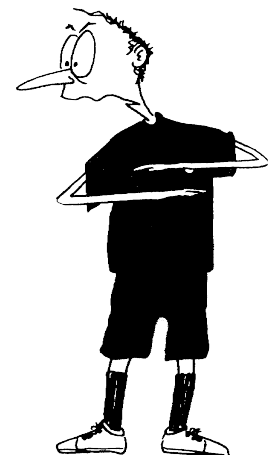
Abschnitt 2 - Spielzeit, Spieler, Schiedsrichter

- 1 Die Spielzeit besteht aus zwei Spielabschnitten von je 5-15 Minuten Dauer. Dazwischen liegt eine Pause von maximal 5 Minuten, in der die Spielrichtung gewechselt wird. Die Spielzeit wird bei Torerfolgen, Strafen, einem Penalty, Auszeiten und auf Veranlassung des oder der Schiedsrichter bei außerordentlichen Unterbrechungen angehalten.
- 2 Bei Turnieren sollten die letzten 3 Minuten eines jeden Spieles effektiv gemessen werden, d.h. die Spielzeit wird bei jeder Unterbrechung (Freislag, Einschlag, Bully, ...) angehalten. Jedes Team sollte das Recht auf eine Auszeit von 30 sek pro Spiel haben.
- 3 Während des Spieles dürfen sich gleichzeitig maximal 4 Spieler (**wird mixed gespielt, jeweils nur je 2 weibliche und 2 männliche Spieler**) auf dem Spielfeld aufhalten. Ein Team hat maximal 14 Spieler. Alle Spieler können jederzeit in der eigenen Auswechselzone ausgewechselt werden. Spieler eines Teams müssen einheitliche Bekleidung tragen. Jedes Team soll einen Kapitän haben, der eine Kapitänsbinde trägt.
- 4 Ein Spiel muss durch mindestens einen (besser zwei) Schiedsrichter geleitet werden.

Abschnitt 3 - Die Standardsituationen

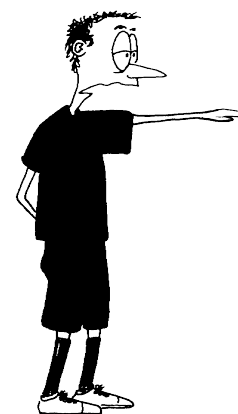
Regel 3.1 Bully

- 1 Ein Bully wird bei ruhendem Ball von je einem Spieler jedes Teams ausgeführt. Die Spieler dürfen sich gegenseitig nicht berühren und die Schaufeln dürfen den Ball nicht berühren. Der Stock muss ganz normal über der Griffmarke gehalten werden und auf dem Boden abgesetzt sein. Die Spieler müssen mit dem Rücken zur eigenen Torlinie stehen. Der Ball muss auf Höhe der Mitte der Blätter liegen. Bei Bully auf Höhe der Mittellinie darf der Spieler des Gastteams wählen, auf welcher Seite des Balles er seinen Stock absetzt, ansonsten immer der Spieler des verteidigenden Teams. Alle anderen Spieler müssen inkl. Stock einen Abstand von mindestens 2 m zum Ball haben. Ein Bully kann direkt zu einem Torerfolg führen.
- 2 Ein Bully wird zu Beginn jeder Halbzeit und nach einem Torerfolg auf dem Mittelpunkt ausgeführt, wobei sich alle Spieler jeweils in ihrer Spielhälfte befinden müssen. Bei einer Spielunterbrechung wird der Bully auf dem nächstliegenden Bullypunkt ausgeführt.
- 3 Spielunterbrechungen, nach denen ein Bully ausgeführt wird:
 - wenn der Ball unabsichtlich beschädigt wurde
 - wenn Teile der Bande oder das Tor unabsichtlich verschoben wurden und der Ball in die Nähe kommt
 - wenn sich ein Spieler ernsthaft verletzt
 - bei einer außerordentlichen Situation (zweiter Ball auf dem Spielfeld, Lichtausfall, ...)
 - wenn ein Torerfolg annulliert wird, obwohl kein Vergehen stattgefunden hat
Dies ist z.B. der Fall, wenn ein Schiedsrichter den Ball ins Tor abgelenkt hat, wenn der Ball durch ein Loch im Netz in das Tor gelangt ist oder wenn ein Einschlag oder Freislag direkt ins Tor geht. Der Bully wird dann auf einem Bullypunkt auf Torhöhe ausgeführt.
 - wenn ein Strafschuss nicht zum Tor führt
Der Bully wird dann auf einem Bullypunkt auf Torhöhe ausgeführt.
 - wenn die Schiedsrichter bei Einschlag oder Freislag nicht sicher sind für welches Team sie entscheiden sollen



Regel 3.2 Einschlag

- 1 Verlässt der Ball das Spielfeld oder berührt er Gegenstände über dem Spielfeld, erhält das Team, das den Ball nicht zuletzt berührt hat einen Einschlag. Dieser wird in 1 m Entfernung von der Bande ausgeführt, aber niemals hinter den gedachten verlängerten Torlinien. Alle gegnerischen Spieler müssen inkl. Stock einen Abstand zum Ball von mindestens 2 m einnehmen. Der Ball muss geschlagen werden (nicht geschoben). Ein Einschlag kann **nicht direkt** zu einem Torerfolg führen.



Zeichen
Einschlag, Freischlag

Regel 3.3 Freischlag

- 1 Ein Freischlag wird unmittelbar am Ort des Vergehens ausgeführt. Freischläge hinter den verlängerten Torlinien werden auf dem nächstgelegenen Bullypunkt ausgeführt. Alle gegnerischen Spieler müssen inkl. Stock einen Abstand zum Ball von mindestens 2 Metern einnehmen. Der Ball muss geschlagen werden (nicht geschoben). Ein Freischlag kann **nicht direkt** zu einem Torerfolg führen. Wenn möglich soll bei Freischiagen zunächst immer die Vorteilsregel angewendet werden.
- 2 Vergehen, die zu einem Freischlag führen:
 - wenn ein Spieler mit seinem Stock auf den Stock des Gegners schlägt, ihn blockiert oder anhebt
 - wenn ein Spieler mit seinem Stock gegen die Beine oder FüÙe des Gegners schlägt
 - wenn ein Spieler seinen Stock, seinen Fuß oder sein Bein zwischen die Beine des Gegners stellt
 - wenn ein Spieler den Gegner absichtlich behindert, stößt oder rückwärts in den Gegner läuft
 - wenn ein Spieler das Blatt über die Hüfte anhebt oder wenn ein Spieler versucht, den Ball mit einem Teil seines Stockes oder mit seinem Fuß über Kniehöhe zu spielen
 - wenn ein Spieler hochspringt, um den Ball zu stoppen
 - wenn ein Spieler einen Fußpass von einem Mitspieler annimmt
Der Freischlag wird dort ausgeführt, wo der Ball angenommen wurde.
 - wenn ein Spieler den Ball absichtlich zweimal hintereinander mit dem Fuß spielt bevor der Ball seinen Stock, einen anderen Spieler oder dessen Ausrüstung berührt hat
Der Freischlag wird dort ausgeführt, wo der Ball zum zweiten Mal mit dem Fuß gespielt wurde.
 - bei unkorrekter Ausführung eines Einschlages oder eines Freischlages
 - wenn ein Spieler absichtlich ein Tor verschiebt
 - wenn ein Spieler den Schutzraum vor dem Tor betritt

Regel 3.4 Penalty (Strafstoß)

- 1 Verhindert das verteidigende Team eine gute Torchance durch ein Vergehen, welches einen Freischlag oder eine Zeitstrafe zur Folge hätte, wird dem angreifenden Team ein Penalty zugesprochen. Ein Penalty wird 7 m von der Torlinie entfernt ausgeführt. Der Ball muss geschlagen werden (nicht geschoben). Der Ball darf nur einmal auf das leere Tor gespielt werden, es ist kein Nachschuss erlaubt.



Abschnitt 4 - Die Strafen

Regel 4.1 Zweiminuten (2') - Strafe

- 1 Bestrafte Spieler müssen während der Strafzeit persönlich auf der Strafbank sitzen und dürfen auf dem Spielfeld nicht ersetzt werden. Strafzeiten werden synchron zur Spielzeit gemessen.
- 2 Vergehen, die zu einer 2' - Strafe führen:
 - wenn ein Spieler den Gegner gegen die Bande bzw. das Tor stößt oder den Gegner absichtlich sperrt, ohne in Ballbesitz zu sein
 - wenn ein Spieler in grober Weise oder ohne Möglichkeit den Ball zu erreichen auf den Stock oder Körper des Gegners schlägt
 - wenn ein Spieler seinen Stock wirft, um den Ball zu treffen
 - wenn ein Spieler den Ball mit der Hand, dem Arm oder Kopf stoppt oder spielt
 - wenn ein Spieler bei einem Freischlag oder Einschlag den Abstand von 2 m nicht einhält
Dies gilt nicht als Vergehen, wenn der Gegner während der Ausführung eines Freischlages oder Einschlages versucht, den geforderten Abstand von 2 m einzunehmen, d.h. sich vom Ball wegbewegt.
 - wenn ein Spieler den Ball spielt, blockiert oder abwehrt, während er mit einer Hand oder mindestens einem Knie den Boden berührt oder auf dem Boden sitzt
 - wenn ein Wechselfehler stattfindet, der das Spiel beeinflusst
Auswechslungen außerhalb der Auswechselzone gelten ebenfalls als Wechselfehler.
 - bei wiederholten Vergehen, oder wenn ein Spieler oder ein Team das Spiel verzögert
- 3 Wenn ein Team während einer 2' - Strafe des Gegners (in Überzahl) einen Torerfolg erzielt, wird die 2' - Strafe des Gegners aufgehoben. Eine 2' - Strafe kann durch die Vorteilsregel aufgeschoben werden, bis das fehlbare Team in Ballbesitz gelangt.



Regel 4.2 Matchstrafe (Rote Karte)

- 1 Ein Spieler oder Betreuer, der eine Matchstrafe erhält, darf nicht weiter am Spiel teilnehmen und muss sich sofort aus der Sporthalle begeben.
- 2 Vergehen, die zu einer Matchstrafe führen:
 - jegliche Art von brutalen Fouls, Tätlichkeiten oder sehr unsportliches Verhalten (z.B. Stockwurf aus Ärger, Beleidigung der Schiedsrichter, ...)
 - wenn ein Spieler einen verletzungsgefährdenden Stock benutzt



Abschnitt 5 - Der Torerfolg

- 1 Tore gelten als korrekt erzielt, wenn der Ball die Torlinie überschritten hat, nachdem er korrekt mit dem Stock gespielt wurde und zuvor kein Vergehen des angreifenden Teams stattgefunden hat (auch bei anschließendem unabsichtlichen Ablenken des Balles mit dem Körper durch Angreifer oder Verteidiger).
Dies gilt auch, wenn das Tor von einem Verteidiger aus seiner korrekten Position verschoben wurde.
- 2 Tore werden nicht gegeben, wenn ein Spieler des angreifenden Teams ein Vergehen in Verbindung mit dem Torerfolg begangen hat, wenn ein Spieler des angreifenden Teams den Ball absichtlich mit dem Körper ins Tor ablenkt oder wenn der Ball von einem Schiedsrichter ins Tor abgelenkt wird.